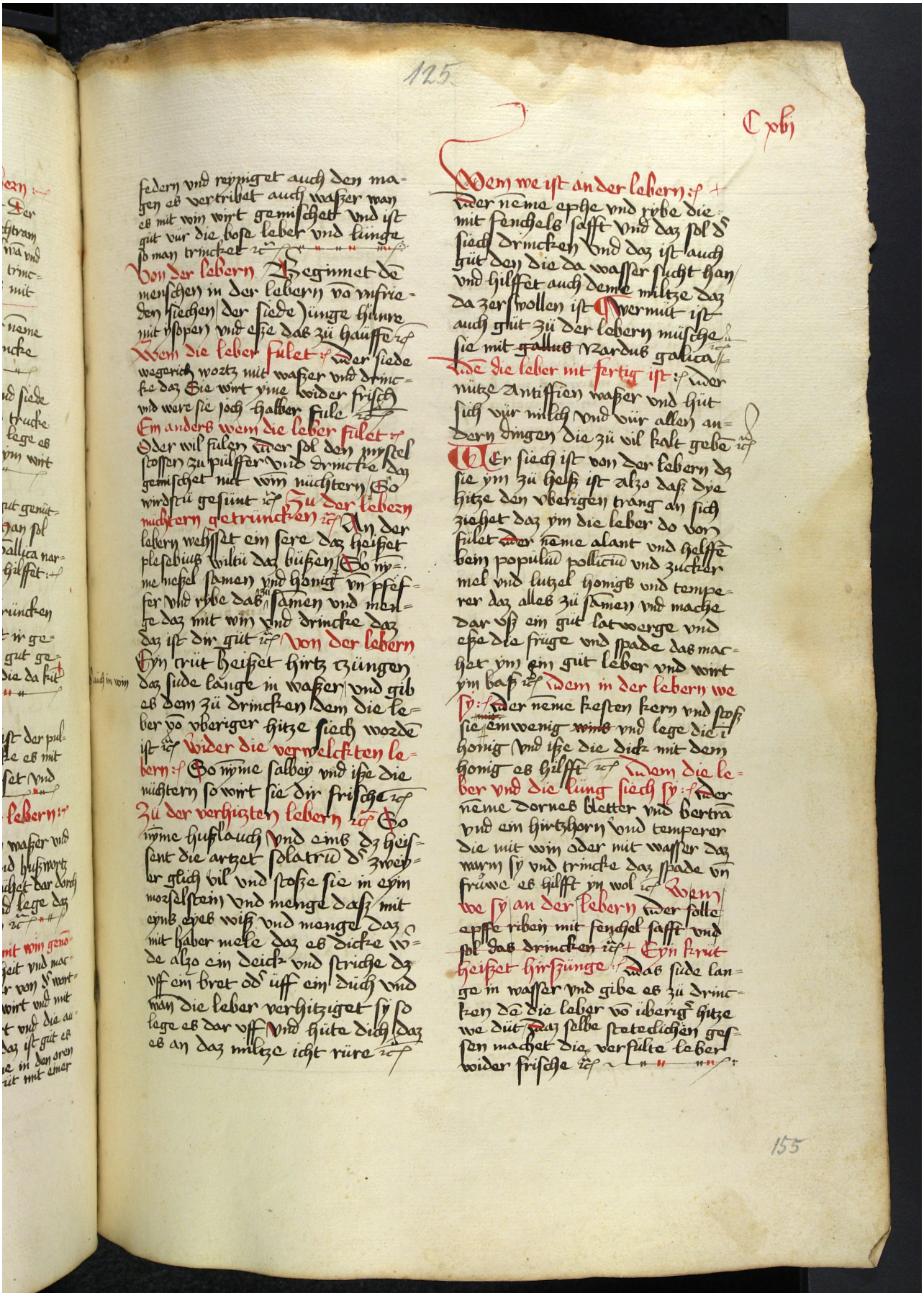
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



125

Cxbij

federn vnd reynniget auch den magen es vertribet auch wasser wan es mit wim wort gemischet vnd ist gut vür die bose leber vnd lunge so man trincket ꝛc

Von der lebern Begimmet de menschen in der lebern vo vnfrieden siechen der siede lunge hülme mit isopen vnd esse das zü hauffe ꝛc

Wem die leber fulet wer siede wegerich wortz mit wasser vnd drincke das sie wirt vme wider frisch vnd were sie joch halber fule ꝛc

Ein anders wem die leber fulet Oder wil fulen wer sol den mysel stossen zu pulver vnd drincke das gemischet mit wim nüchtern So wirdt er gesunt ꝛc **Zu der lebern nüchtern getrüncken** ꝛc An der lebern wechsset ein sere das heisset plesbius wilti das büßen So nime nesel samen vnd honig vn pfeffer vnd rybe das samen vnd menge das mit wim vnd drincke das das ist dir gut ꝛc **Von der lebern** Ein crut heisset hirtz zungen das sude lange in wasser vnd gib es dem zü drincken dem die leber vo vberiger hitze siech worde ist ꝛc **Wider die verwelckten lebern** So nime salbey vnd ise die nüchtern so wirt sie dir frische ꝛc

Zü der verhitzten lebern ꝛc So nime hufflauch vnd eins dz heissent die artzet solatru d zweyer glich vil vnd stosse sie in eym mozsel stein vnd menge dass mit eyns eyes wiss vnd menge das mit haber mele das es dicke wede also ein deich vnd striche dz vff ein brot od vff ein duch vnd man die leber verhitziget sy so lege es dar vff vnd hüte dich das es an das milze icht rüre ꝛc

Wem we ist an der lebern wer neme epfle vnd ribe die mit fenchels safft vnd das sol d siech drincken vnd das ist auch gut den die da wasser sucht han vnd hilffet auch deme milze das da zer swollen ist Wermut ist auch gut zü der lebern müsche sie mit gallus Zardus gallica

Wie die leber mit fertig ist wer nütze Antissien wasser vnd hüt sich vür milch vnd vür allen andern dingen die zü vil kalt gebe ꝛc

Wer siech ist von der lebern dz sie vm zü heis ist also das die hitze den vberigen trang an sich ziehet das vm die leber do von fulet wer neme alant vnd helffe bein populiu pollicin vnd zucker mel vnd lutzel honigs vnd temperer das alles zü samen vnd mache dar vs ein gut lat wurge vnd esse die früge vnd spade das marhat vm ein gut leber vnd wirt vm bas ꝛc **Wem in der lebern we sy** wer neme kesten kern vnd stoss sie ein wenig ~~wind~~ vnd lege die i honig vnd ise die dick mit dem honig es hilfft ꝛc **Wem die leber vnd die lung siech sy** wer neme dornes bletter vnd bertra vnd ein hirtzhorn vnd temperer die mit wim oder mit wasser das warm sy vnd trincke das spade vn früwe es hilfft vm wol ꝛc **Wem we sy an der lebern** wer solle epfle riben mit fenchel safft vnd sol das drincken ꝛc Ein crut heisset hirtzunge das sude lange in wasser vnd gibe es zü drincken da die leber vo iberig hitze we dut das selbe stetclichen gesen machet die verfulte leber wider frische ꝛc

155